

Eine traumhafte Liebesgeschichte und eine Reise durch das menschliche Gehirn als rasantes zamonisches Abenteuer

Dylia ist die schlafloseste Prinzessin von ganz Zamonien. Wochenlang liegt sie wach, läuft die Treppen des Palastes auf und ab oder flüchtet sich in ihre Phantasiewelt: Sie spielt mit der Sprache, ersinnt sich Regenbogenerfindungen und Planeten. In ihrer Gedankenwelt nennt sie sich selbst Prinzessin Insomnia. Während alle um sie herum schlafen, liegt es an ihr, sich zu beschäftigen. Eines Nachts erhält sie Besuch von einem seltsamen Wesen. Ein Gnom mit mosaikartiger Haut, die zudem die Farbe wechselt, erscheint in ihrem Schlafzimmer. Havarius Opal stellt sich ihr als alptraumfarbenen Nachtmahr vor. Er hat sie auserwählt und möchte sie von nun an mit seinen Alpträumen in den Wahnsinn treiben. Doch Dylia denkt gar nicht daran, schnell mal aus dem Fenster zu springen.

peOpal bietet ihr an, einen Road-Trip der besonderen Sorte zu unternehmen, nämlich zur düsteren Stadt Amygdala, wo das Herz der Nacht regiert. Und Dylia sagt zu, ohne zu wissen, was sie erwartet. Auf ihrer Reise unter anderem zum Thalamus begegnen den beiden allerlei seltsame Wesen, wie zum Beispiel Egozetten oder Zergesser. Hinter jeder Gehirnwinding wartet eine neue Gefahr. Immer an Prinzessin Dylia's Seite sind die Geistgeister. Die retten sie und Opal aus so mancher Schwierigkeit. Aber können sie das Unvermeidliche verhindern? Je mehr sie sich Amygdala nähert, umso näher ist Dylia daran, nicht nur ihren Verstand, sondern auch ihr Leben zu verlieren. Zumal Opal nach Strich und Faden lügt. Dieser Ausflug kann nur in einer Katastrophe enden, oder ...!?

Unterhaltung, die alles andere als nullachtfünfzehn ist - ein abgedrehteres Hörvergnügen als mit Walter Moers' Geschichten findet man nur seltenst im CD-Player. Diese lassen Langeweile nicht einmal den Hauch einer Chance. "Prinzessin Insomnia & der alptraumfarbene Nachtmahr" sprudelt geradezu nur so über vor unbändiger Fabulierlust. Andreas Fröhlich, berühmt-berüchtigt als Bob Andrews, einem der Detektive der Kultreihe "Die drei ???", macht einen herausragenden Job am Mikrofon. Seine Lesungen sind das Nonplusultra, was man auf die Ohren kriegen kann. Auf einer mp3-CD findet man zum Quietschen komische Fantasy bis zur letzten Spielsekunde. Fröhlich setzt diesem Hörgenuss echt die Krone auf. Er macht jedes Buch zu einem Hörabenteuer sondergleichen.

In seinen Romanen treibt Walter Moers die Phantasie (und ebenso den Hörspaß) auf die Spitze. Diese sind die reinste Wundertüte - randvoll gefüllt mit schrägen Überraschungen und noch skurrileren Einfällen. Selten hat man sich so herrlich amüsiert wie beim Lauschen von "Prinzessin Insomnia & der alptraumfarbene Nachtmahr". Sprecher Andreas Fröhlich liest die Story mit einer Extraportion Humor in der Stimme. Gut elf Stunden lang hat man einen Lachflash nach dem anderen. Hier plumpst man glatt von der Couch ob Moers' genialem Wortwitzes und Fröhlichs noch genialerer Sprecherperformance.

Susann Fleischer 09.10.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info